

PRESSEMITTEILUNG

E I M E D A K A

Malerei und Skulptur

Vernissage: **Mittwoch, den 27. November 2013 von 19.00 bis 21.00 Uhr**
mit **Einführung** gegen 19.30 Uhr durch die Künstler/in selbst

Vorbesichtigung: **Dienstag, den 26. November 2013 von 16.00 bis 18.00 Uhr**

Ausstellungsdauer: **bis Freitag, den 20. Dezember 2013**

K u r z b i o g r a p h i e n

Neeltje Dijkshoorn

1953 geboren in den Niederlanden, seit 1970 in Deutschland lebend
Seit Anfang der neunziger Jahre intensive Beschäftigung mit
Malerei und ihrer Geschichte

Ausstellungen:

2004 „Niederländische Künstler in Bayern“, Altes Rathaus München
2008 FOE 56 Unterföhring
2011 Kulturhaus Milbertshofen mit Ursa Wilms

Arbeitsbeschreibung:

*„Ich male Bilder von intensiver Spannung zwischen ungewöhnlichen
Flächen und frechen Farbkombinationen. Ruhige und variationsreiche
Zusammensetzungen lassen unterschiedliche Assoziationen zu“*

Richard Fuchs

- 1972 geboren in Germering bei München
1987 Eintritt in die Euro Graffiti Union
1990–92 Fachoberschule für Gestaltung, intensivieren der Malerei mit Fachhochschulreife
1993 ff Kinderbücher, eigene Theaterstücke und deren Realisierung sowie deren Bühnenbilder innerhalb des von ihm mitbegründeten „Wandlandtheaters“
1996 ff großflächige Fassadengestaltungen im Raume Münchens, Mitbegründer und Herausgeber der Subkultur-Zeitschrift „dieser Text“ und Literaturperformance-Gruppe „Die Schwanenwerft“
Seit 2002 freischaffend als Maler und Grafikdesigner

Ausstellungen:

- Seit 1992 zahlreiche Ausstellungen in München, Frankfurt/M, Nürnberg, Neapel, Berlin,

„...Richard Fuchs ist ein Fischer im Unterbewußtsein, hellwach und hochkonzentriert, und dennoch eine Art Schlafkünstler, der Träume auf seine Bilder zieht; und zwischen seinen Bildern zu wandeln mutet manchmal wirklich an, wie das Umblättern in einem Märchenbuch... Er hat heute noch den Mut, seine Kunst dem Schönen und Idyllischen zu widmen.“ (Luca G. Popper)

Clemens Lübbecke

- 1978 geboren in München
Schule, Abitur und Ausbildung zum Landschaftsgärtner
2000–2003 Ausbildung zum Holzbildhauer auf der Fachschule in München
Seit 2003 parallel zum Beruf des Baumpflegers als Bildhauer und Illustrator tätig, beehrt sind seine Jahreskalender

Ausstellungen

- 2002 gegen:nacht
2008 Skulpturen innatree Galerie München
2010 Gemeinschaftsausstellung mit Nikolaus Keller und Felix McClanahan in der innatree galerie München
2011 Gemeinschaftsausstellung in der innatree galerie München
2012 Kalenderblätter in der Lübhoff Galerie München

„ich arbeite meist mit recht frischem Holz mit dem Bewusstsein, dass es arbeitet“

Jürgen Wurm

1957 geboren in Saarbrücken
Ab 1980 Kunststudien in Wien und München
Seit 1986 freischaffender Künstler in München
zeitweilig Lehrtätigkeit als Dozent

Ausstellungen:

München, Olympiaturm
Bayreuth, Rathaus
Passau, Ausstellung „Kunstmodell“
Regensburg, Schloss Thurn und Taxis
Forbach/Frankreich, Rathaus

Schaffensperioden:

Lyrischer Surrealismus – Abstrakte Stilvariante – Experimentelle Malerei –
Impressionistische Bilder

- Synthese dieser Kunstrichtungen: Magischer Surrealismus:
- Aktuell: „Zugvögel“:

„Die Bilder entstehen durch Aufrufen einer abstrakten Grundmaserung auf das Trägermaterial, als Akt bewusster Steuerung des Zufalls.

Beim anschließenden sorgsam Betrachten der entstandenen Strukturen finde ich aus einer Flut von Erinnerungen eine Welt von optischen Erscheinungen.

Ich sehe dabei einen rätselhaften Atlanten mit wundersamen, zerbrechlichen und melancholischen Körperinseln.

Konturlinien konkretisieren die Formen durch zusammenhängen und verbinden zu neu gewonnenen Kreaturgewächsen.

Eine Wirklichkeit mit vielen Wirklichkeiten oder die Wirklichkeit trägt ein Libellenkleid.“